

Volvo XC90 D5 Executive (7-Sitzer)

Fünftüriges Geländefahrzeug der oberen Mittelklasse (136 kW / 185 PS)

ADAC Testergebnis

Note 2,3

Der Volvo XC 90 ist eine Kombination aus luxuriösem Reisekombi und hochbeinigem Geländewagen. Interessant ist das einzigartige Überschlag-Schutz-System. Der Dieselmotor ist ausreichend kräftig, schluckt aber ganz beachtlich. Endlich mit Russpartikelfilter. Fazit: Ein großer, repräsentativer Geländewagen mit hohem Sicherheitsstandard, der mehr auf der Straße, als im unwegsamen Gelände zu Hause ist und sich gut als Zugfahrzeug eignet. **Karosserievarianten:** keine. **Konkurrenten:** BMW X5, Jeep Grand Cherokee, Kia Sorento, Mercedes ML, VW Touareg.

- + **stabile Karosserie**
- + **luxuriöse, komplette Ausstattung**
- + **viel Platz, großer Kofferraum**
- + **funktionelle Bedienung**
- + **hoher Fahrkomfort**
- + **einzigartiger Überschlagschutz**
- + **vorne Auffahr-Unterbodenblech**
- + **hoher Sicherheitsstandard**

- **kein richtiges Reserverad**
- **Achsen nicht sperrbar**
- **keine Geländereduktion**
- **hoher Verbrauch**
- **teuer in der Anschaffung**



Karosserie/Kofferraum

Note 2,1

Verarbeitung

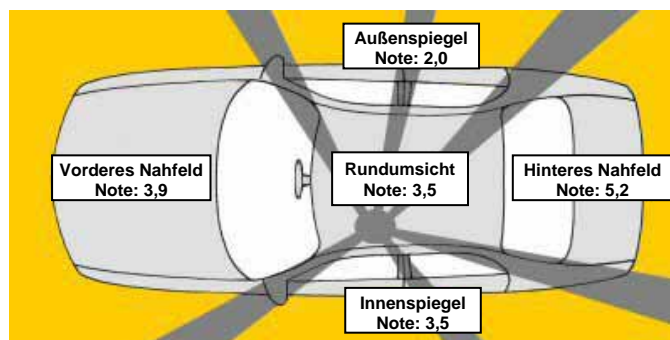
Note: 1,2

- + Die Verarbeitung der Karosserie macht einen sehr guten Eindruck, kräftige Stoßfänger und seitliche Kunststoffleisten schützen bei kleinen Remplern. Der Unterboden ist glattflächig, vorn befindet sich ein Unterfahrschutzblech. Auch der Innenraum gefällt durch hohe Solidität, die Kunststoffe machen einen qualitativ hochwertigen Eindruck. Die Sitze sind mit stabilem Leder bezogen. Eine Dachreling ist ohne Aufpreis erhältlich. Sie ist für 100 kg Gepäck ausgelegt.
- Bei einem Reifenschaden steht nur ein Reparaturset zur Verfügung.

Sicht

Note: 2,6

- Die große Karosserie ist nicht besonders übersichtlich, besonders nach hinten sieht man sehr wenig, selbst wenn die Kopfstützen der Rückbank vorgeklappt sind. Für leichteres Einparken sind akustische Abstandswarner erhältlich. Die Rundumsicht ist noch durchschnittlich, Grund sind die ziemlich breiten Fensterpfosten.
- + Die hohe Sitzposition hat nicht nur in der Stadt Vorteile, der Verkehr kann gut überblickt werden. Nach vorn ist die Sicht gut, weil die Front schräg abfällt. Die Außenspiegel sind besonders groß, der Innenspiegel blendet selbsttätig ab. Gegen Aufpreis sind helle Bi-Xenon-Scheinwerfer mit Waschanlage erhältlich.
 - Die Armaturenbrettdeckung spiegelt sich in der Windschutzscheibe.



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

Ein-/Ausstieg

Note: 2,9

- Besonders vorn und auch zu den Sitzen der zweiten Reihe kann man recht aufrecht einsteigen, das sorgt für Bequemlichkeit. Allerdings muss man wegen des hohen Innenbodens die Beine sehr weit anheben, um ins Fahrzeug zu gelangen.
- + In den Außenspiegeln befinden sich Strahler, die den Boden beleuchten.
 - Die beiden zusätzlichen Sitze im Kofferraum sind schwierig zu erreichen. Aussteigen ist noch umständlicher. Die Türaufhalter sind zu schwach.

Kofferraum-Volumen*

Note: 1,3

- + Der große Kofferraum fasst 500 l Gepäck. Durch Vorklappen der Rückbank erhöht sich die Kapazität auf 840 l (gemessen bis zur Fensterkante). Sperrige Gegenstände lassen sich recht gut verstauen.
- Mit sieben Sitzen bleibt nicht mehr viel Kofferraum übrig: 220 Liter.

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 2,3

- + Die Heckklappe ist im unteren Bereich quer geteilt, Ober- und Unterteil lassen sich leicht öffnen und schließen. Der mit Velours ausgeschlagene Kofferraum hat ein praktisches Format.
- Der Kofferraumboden ist mit 82 cm sehr hoch, Gepäck muss weit angehoben werden. Besonders wenn das untere Heckklappenteil ausgeklappt wurde, ist der hintere Bereich des Kofferraums kaum mehr zugänglich.

Kofferraum-Variabilität

Note: 1,0

- + Die Lehnen der drei Rücksitze lassen sich sehr leicht umklappen. Das trifft auch für die zusätzlichen Sitze im Kofferraum zu, die sich im Boden plan versenken lassen. Die Kopfstützen können immer eingesteckt bleiben. Das hintere Bodenteil lässt sich senkrecht stellen, dann dient es als Barriere gegen Vorrutschen. So kann kleines Einkaufsgepäck rutschsicher befördert werden.

Innenraum

Note 2,2

Bedienung

Note: 1,6

- + Die Bedienung ist überwiegend funktionell, die Schalter liegen gut zur Hand. Das gilt auch für das Radio und das Navigationssystem und besonders für die Klimaanlage, die zwar vollautomatisch arbeitet, sich aber sehr leicht auch manuell einstellen lässt. Das Lenkrad hat einen weiten Einstellbereich. Ein Bordcomputer ist vorhanden. Außenspiegel und Sitze lassen sich elektrisch einstellen bzw. betätigen. Vorn und hinten gibt es Leselampen.
- Bei eingeschaltetem Fahrlicht sind die Instrumente schlecht abzulesen. Es fehlt ein Spannungswächter, der dafür sorgt, dass sich die Batterie bei abgestelltem Motor nicht entladen kann. An den Vordersitzen ist der Einsteller für die Lendenwirbelstütze schlecht zu erreichen. Das Handschuhfach ist klein, es fehlen Halter für große Wasserflaschen. Die Fensterheber funktionieren nur mit Zündung.



Die Fahrerplatzgestaltung ist geprägt von einer kühlen Funktionalität und hoher Solidität.

Raumangebot vorne*

Note: 2,1

- + Das Platzangebot ist vorne üppig - die Sitze lassen sich für Personen bis ca. 1,90 m Größe zurückschieben, die Kopffreiheit reicht auch noch für Personen über 2,0 m Größe.

Raumangebot hinten*

Note: 3,0

- + Auf den beiden äußeren Plätzen der zweiten Sitzreihe ist passabel Platz für die Knie vorhanden, er reicht für ca. 1,80 m große Mitfahrer aus (Vordersitze für 1,85 m große Personen eingestellt). Die Kopffreiheit dagegen ist enorm.
- Der Mittelplatz der zweiten Sitzreihe ist mehr für Kinder gedacht, Erwachsene sitzen hier zu beengt. Das gilt auch für die Sitze im Kofferraum, hier dürfen die Mitfahrer höchstens 1,65 m groß sein.

Komfort

Note 2,0

Federung

Note: 2,4

- + Das Fahrwerk bietet für einen Geländewagen erstaunlich guten Federungskomfort. Es schluckt die Unebenheiten gut, nur sehr grobe Wellen (bei schnellem Tempo) versetzen den Aufbau in stärkere Vertikalschwingungen. Für die Hinterräder ist eine Niveauregelung vorhanden, die dafür sorgt, dass die Bodenfreiheit bei Beladung nicht geringer wird.

Sitze

Note: 1,9

- + Die vorderen Sitze sind sehr bequem gepolstert und bieten sehr guten Körperhalt und lassen sich individuell einstellen. In den Lehnen befinden sich einstellbare Lendenwirbelstützen, der Fahrer hat eine gute Sitzposition, kann seine Füße fest abstützen. Auch auf den äußeren Plätzen der zweiten Reihe sitzt man ebenfalls bequem. Ganz hinten sitzt man passabel.

Innengeräusch

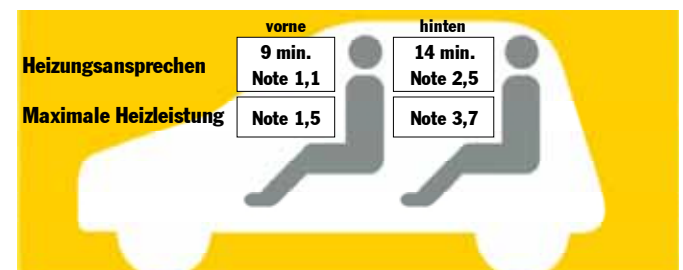
Note: 1,5

- + Der Geräuschpegel ist während der Fahrt niedrig. Windgeräusche sind kaum zu hören, einzig den Motor hört man über 3000 Umdrehungen stärker.

Heizung, Lüftung

Note: 1,8

- (Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)
- Die Heizung ist vorn insgesamt kräftig, jedoch im Fußraum zu schwach. Je weiter man hinten sitzt, desto schwächer die Wirkung. Gegen Aufpreis ist eine Standheizung erhältlich.
- + Die Temperatur kann für Fahrer- und Beifahrerseite getrennt eingestellt werden; auch im Fond befinden sich einstellbare Luftdüsen. Die serienmäßige Klimaanlage hat eine hervorragende Kühlwirkung.
- Auf den Ledersitzen schwitzt man im Sommer. Die Seitenfenster im Kofferraumbereich lassen sich nicht öffnen. Luftmenge und Temperatur lassen sich oben zu unten nicht individuell einstellen.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb

Note 1,9

Fahrleistungen*

Note: 2,3

- + Der 2,4 l-Dieselmotor hat mit dem schweren Fahrzeug kein leichtes Spiel, die Fahrleistungen sind dennoch recht gut, 136 kW (185 PS) machen es möglich.

Laufkultur

Note: 2,0

- + Der Motor läuft in jedem Drehzahlbereich vibrationsarm und kultiviert.

Schaltung

Note: 1,0

- + Das 5-Stufen-Automatikgetriebe schaltet sehr weich und annähernd ruckfrei.

Getriebeabstufung

Note: 2,0

- + Das Getriebe ist gut abgestuft, nahtlos zieht der Motor beim Beschleunigen in den einzelnen Fahrstufen durch. Bei schnellem Autobahntempo sind die Motordrehzahlen nicht zu hoch.

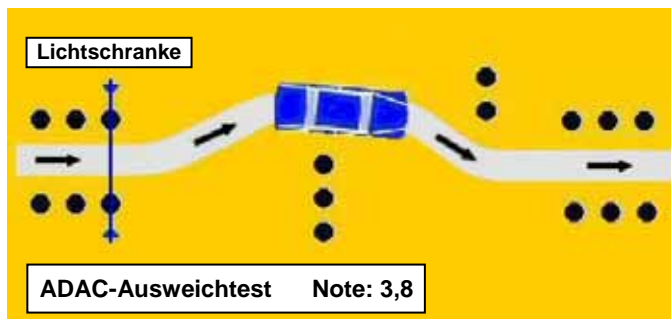
Fahreigenschaften

Note 2,4

Fahrstabilität

Note: 2,9

- ADAC Ausweichtest: Beim ersten Einlenken reagiert der XC90 gut auf die Lenkung, beim anschließenden Gegenlenken ist aber das Untersteuern so stark, dass er nicht mehr auf die Lenkung reagierend geradeaus fährt. Ein mögliches Hindernis würde dann überfahren werden. Das elektronische Stabilitätssystem zeigt wenig Wirkung. ADAC Geländetauglichkeitstest: Der schwere Wagen hat keine Probleme beim Bewältigen großer Steigungen. Allerdings darf man dann nicht anhalten, denn die Handbremswirkung ist zu gering. Werden die Unebenheiten größer, erweist sich die geringe Bodenfreiheit als nachteilig. Und für richtig rutschiges Terrain fehlen geeignete Sperren.
- + Der Volvo fährt sehr richtungsstabil, hält bei jedem Tempo unbeirrbar seine Spur. Um die Gefahr des Kippens abseits der Straße zu verringern (schräge Hangfahrt), hat das Fahrzeug das Überrollschutz-System ROPS, welches sofort Kippgefahr erkennt und dann das Fahrzeug einbremst.
 - Weder Vorder- noch Hinterachse sind sperrbar, auch fehlt eine Geländereduktion.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

Kurvenverhalten

Note: 2,0

- + Das Kurvenverhalten ist etwas schwerfällig aber gutmütig. Fährt man zu schnell in die Kurve greift auch hier das DSTC stabilisierend ein.

Lenkung*

Note: 2,9

- + Die Lenkung spricht spontan an und ist recht zielgenau; der Fahrer hat genügend Kontakt zur Fahrbahn. Die Auslegung ist zwar nicht besonders direkt, das Lenkrad lässt sich aber stets leicht drehen.
- Der Wendekreis ist groß.

Bremse

Note: 1,9

- + Die Bremse spricht schnell an und lässt sich fein dosieren. Bei einer Vollbremsung aus 100 km/h sind bis zum Stillstand 38 m erforderlich, das ist für einen Geländewagen sehr beachtlich (Mittel aus 10 Messungen, halbe Zuladung, Serienreifen).

Sicherheit

Note 2,2

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

Note: 2,8

- + Das Fahrzeug ist mit folgenden Einrichtungen ausgestattet, um die aktive Fahrsicherheit zu erhöhen: Elektronisches Stabilitätssystem DSTC und Bremsassistent. Ein Sensor bremst den Wagen ab, wenn die Fahrt zu schräg wird und Kippen droht. Die links vom Fahrer angeordnete Fuß-Feststellbremse kann im Notfall vom Beifahrer nicht erreicht werden.

Passive Sicherheit - Insassen

Note: 2,1

- + Beim EuroNCAP-Front- und Seitencrash sind es höchste Punktzahlen. Das bedeuten alle fünf Sterne für die Insassensicherheit. Die Kopfstützen sind vorn hoch genug. An den sehr stabilen, griffgerechten Türgriffen lässt sich sehr hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen öffnen.
- Hinten sind die Kopfstützen niedrig. Warndreieck und Verbandkasten lassen sich schlecht erreichen.

Kindersicherheit

Note: 1,2

- + In der zweiten Reihe lassen sich Kindersitz-Systeme stabil unterbringen - auch mittels Isofix-System und Ankerhaken. Die fest installierten Schlösser sorgen für müheloses Befestigen. Im Platz in der Mitte ist serienmäßig eine Kindersitzerhöhung integriert. Auf dem Beifahrersitz dürfen rückwärts gerichtete Kindersitze befestigt werden, weil sich der Frontairbag deaktivieren lässt. Die hinteren Türen lassen sich vom Fahrersitz aus verriegeln.
- In der dritten Reihe ist die Kindersitzmontage stark eingeschränkt, Kinder unter 18 kg oder unter drei Jahren dürfen dort nicht befördert werden. Die Fenster der hinteren Türen haben keinen Einklemmschutz.

Fußgängerschutz

Note: 3,0

- Beim simulierten Fußgängerunfall (EuroNCAP) schneidet der Wagen mit zwei von vier Sternen durchschnittlich ab.

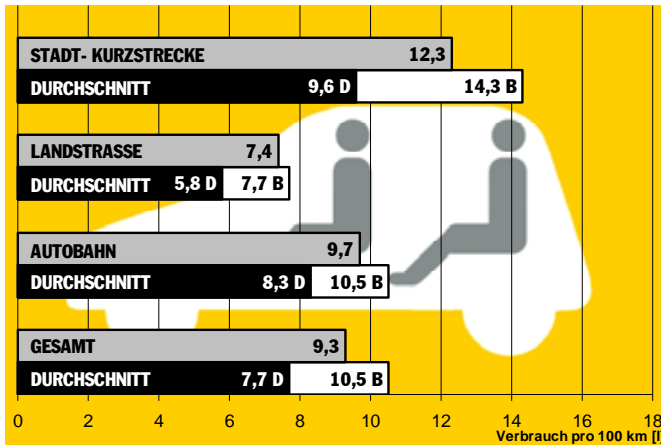
Verbrauch/Umwelt

Note 3,4

Verbrauch*

Note: 4,6

- Innerorts liegt der Verbrauch bei 12,3 l, außerorts bei 7,4 l und auf der Autobahn bei 9,7 l Diesel auf 100 km. Daraus errechnet sich ein Durchschnittsverbrauch von 9,3 l auf 100 km.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas

Note: 2,3

- + Die Schadstoffanteile im Abgas sind gering. Der Dieselmotor hat einen Filter, um den Ausstoß von gesundheitsgefährdendem Ruß in die Umwelt zu minimieren.

Wirtschaftlichkeit*

Note 4,1

Betriebskosten

Note: 2,7

Auch der niedrigere Preis für Dieselmotor kann dem Volvo XC90 aufgrund seines relativ hohen Verbrauchs nicht mehr zur Note GUT verhelfen.

Werkstatt- und Reifenkosten

Note: 4,1

Alle 30.000 km oder alle 12 Monate ist eine Inspektion fällig. Das jährliche Intervall bedeutet - vor allem für den Normal- oder Wenigfahrer - relativ kurze Inspektionsabstände und somit mehr Werkstattaufenthalte. Für Wenig- und Normalfahrer bis 15.000 km/Jahr reduziert sich jedoch der Wartungsumfang und somit die Kosten. Der 2.4 Liter Diesel besitzt einen Zahnriemen, der spätestens nach 180.000 km oder sechs Jahren ausgetauscht werden muß.

- + Volvo verbaut nach eigener Angabe langlebige Verschleißteile und gewährt eine zweijährige Herstellergarantie ohne Kilometerbegrenzung. Auch der Rußpartikelfilter ist wartungsfrei und auf

Lebensdauer ausgelegt.

- Die teuren Werkstattstundenpreise verhindern eine bessere Benotung.

Wertstabilität

Note: 2,0

- + Der XC90 ist wertbeständig und lässt sich auch nach Jahren wieder gut verkaufen.

Kosten für Neuanschaffung

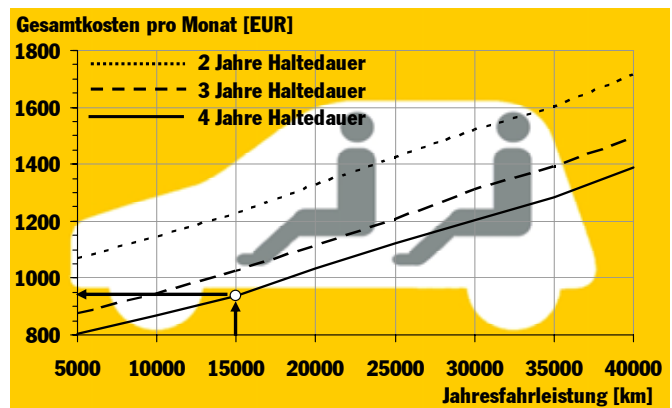
Note: 5,3

- Für die Anschaffungskosten beim Neukauf muss dagegen tief in die Tasche gegriffen werden, sie erfordern mit über 57.000 Euro eine dicke Geldbörse. Dafür erhält man aber auch die 7-Sitzer Variante in der nahezu komplett ausgestatteten Executive-Ausstattung.

Fixkosten

Note: 4,1

- + Verhältnismäßig günstig dagegen die Vollkaskoversicherung.
- Auch bei den fixen Kosten, also den Ausgaben für Steuer und Versicherung, verdient sich der Volvo nicht gerade eine gute Note. Zur höheren Steuer für den Dieselmotor gesellt sich ein hoher Beitrag für die Haftpflichtversicherung. Hier ist der XC90 extrem hoch eingestuft.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 939 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

Die Motorvarianten

in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	3.2	V8	D5
Aufbau/Türen	GE/5	GE/5	GE/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	6/3192	8/4414	5/2401
Leistung [kW(PS)]	175(238)	232(315)	136(185)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	320/3200	440/3900	400/2000
0-100 km/h[s]	9,5	7,3	10,9
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	210	210	195
Verbrauch pro 100 km [l]	12,1S	13,8S	9,3D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	23/24/25	23/24/25	23/21/25
Steuerbefreiung [Euro](Monate)	-	-	-
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	931	1.165	776
Grundpreis[Euro]	46.370	60.990	42.680

Aufbau:

ST = Stufenheck
 SR = Schrägheck
 CP = Coupe
 CA = Cabriolet
 RO = Roadster

KB = Kombi
 KT = Kleintransporter
 TR = Transporter
 GR = Großraumlimousine
 BU = Bus

GE = Geländewagen
 PK = Pick-Up

Versicherung:

KH = KFZ-Haftplf.
 VK = Vollkasko
 TK = Teilkasko

Kraftstoff:

N = Normalbenzin
 S = Superbenzin
 SP = SuperPlus
 D = Diesel

Daten und Messwerte

5-Zylinder Diesel	Schadstoffklasse Euro4 III
Hubraum	2401 ccm
Leistung	136 kW (185 PS)
bei	4000 U/min
Maximales Drehmoment	400 Nm
bei	2000 U/min
Kraftübertragung	automatisch zuschaltender Allradantrieb
Getriebe	6-Gang-Automatikgetriebe
Reifengröße (Serie)	235/60R18V
Reifengröße (Testwagen)	235/60R18V
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	12,8 m/13 m
Höchstgeschwindigkeit	190 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	11,5 s
Überholvorgang 60-100 km/h (in Stufe D)	6,4 s
Bremsweg aus 100 km/h	38 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Diesel)	9,3 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	12,3/7,4/9,7 l
CO ₂ -Ausstoß Herstellerangabe/Test	239 g/km/ 251 g/km
Innengeräusch 130 km/h	66 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4807 mm/1898 mm/1784 mm
Leergewicht/Zuladung	2200 kg/550 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	500 l/840 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	750 kg/2250 kg
Dachlast	100 kg
Tankinhalt	68 l
Reichweite	730 km
Allgemeine Garantie	2 Jahre
Rostgarantie	8 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

Kosten

Monatliche Betriebskosten	151 Euro
Monatliche Werkstattkosten	84 Euro
Monatliche Fixkosten	130 Euro
Monatlicher Wertverlust	574 Euro
Monatliche Gesamtkosten	939 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	23/21/25
Grundpreis	57.350 Euro

Ausstattung

Technik

Abstandsregelung, elektronisch	nicht erhältlich
Automatikgetriebe	Serie
Bremsassistent	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Kurvenlicht	nicht erhältlich
Parkhilfe, elektronisch (hinten)	510 Euro°
Reifendruckkontrolle	nicht erhältlich
Runflat-Reifen	nicht erhältlich
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie
Xenonlicht	Serie

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Innenspiegel, automatisch abblendend	Serie
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Klimaautomatik	Serie
Kopfstützen hinten	Serie
Navigationssystem	Serie
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	Serie
Sitzbezüge, Leder	Serie
Sitze, vorn, beheizbar	Serie
Skisack/Durchladelupe (Mittelsitz klappbar)	Serie

Außen

Alarmanlage (fernbedienbar)	380 Euro
Außenspiegel, automatisch abblendend	nicht erhältlich
Lackierung Metallic	Serie
Scheinwerfer-Reinigungsanlage	Serie
Schiebe-Hubdach	1020 Euro

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)2,3

Karosserie/Kofferraum	2,1
Verarbeitung	1,2
Sicht	2,6
Ein-/Ausstieg	2,9
Kofferraum-Volumen*	1,3
Kofferraum-Zugänglichkeit	2,3
Kofferraum-Variabilität	1,0
Innenraum	2,2
Bedienung	1,6
Raumangebot vorne*	2,1
Raumangebot hinten*	3,0
Innenraum-Variabilität	4,0
Komfort	2,0
Federung	2,4
Sitze	1,9
Innengeräusch	1,5
Heizung, Lüftung	1,8
Motor/Antrieb	1,9
Fahrleistungen*	2,3
Laufkultur	2,0
Schaltung	1,0
Getriebeabstufung	2,0
Fahreigenschaften	2,4
Fahrstabilität	2,9
Kurvenverhalten	2,0
Lenkung*	2,9
Bremse	1,9
Sicherheit	2,2
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	2,8
Passive Sicherheit - Insassen	2,1
Kindersicherheit	1,2
Fußgängerschutz	3,0
Umwelt	3,4
Verbrauch*	4,6
Abgas	2,3
Wirtschaftlichkeit*	4,1
Betriebskosten*	2,7
Werkstatt-/Reifenkosten*	4,1
Wertstabilität*	2,0
Kosten für Neuanschaffung*	5,3
Fixkosten*	4,1

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand Dezember 2006